



Unterverband Bern-Stadt



Jahresbericht des Präsidenten 2020

Werte Ehrenmitglieder, Freimitglieder
Liebe Vorstandskollegen
Geschätzte Keglerinnen und Kegler

Mitte November, es wird Zeit den Jahresbericht zu verfassen.
Die briefliche Hauptversammlung des Unterverbandes Bern-Stadt steht vor der Tür. Ein Novum, wir können aus bekannten Gründen (Corona-Virus) die HV nicht ordentlich durchführen.

Da mein Bericht jeweils Anfang November erstellt wird, beginnt das „Verbandsjahr“ im Bericht bereits im November 2019.

Der Familienabend 2019 wurde erstmals in Hinterkappelen im bekannten Kipferhaus, durchgeführt. Aus Sicht des Vorstandes wagen wir von einem gelungenen Anlass zu sprechen. Herzlichen Dank allen, die geholfen haben, diesen schönen Event zu organisieren. «Merci viu mau.» Dank auch an „Gägxu“ der wiederum mit seinen Gehilfen ein wunderbares Abendessen zubereitete.

Wie wir wissen kann im 2020 kein Familienabend durchgeführt werden.

Nun zum eigentlichen Geschehen im UV Bern-Stadt.

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte unseres Unterverbandes hatten wir drei Vorstandssitzungen.

Ein Dank geht an den Sportleiter Beat Werthmüller. Mittlerweile nun auch schon drei Jahre im Amt, hat er sein Ressort sehr gut im Griff.

Unser Kassier Liebi Fritz, führt sein Amt sehr gewissenhaft aus und hat die Finanzen jederzeit im Griff.

Neuhaus Ernst, unser bestandener Cupobmann und Protokollführer erledigt seine Aufgaben ebenfalls sehr gewissenhaft.

Schnegg Kurt, verantwortlich für die Lizenzen, Mutationen und Betreuung des MAP, erledigt die ihm übertragenen Arbeiten stets sehr speditiv.

Dank an all meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit während dem vergangenen Verbandsjahr.

Schön, auf euch zählen zu dürfen.

An der Schweizerischen Delegiertenversammlung wurde beschlossen, dass die Abgaben an den ZV für die Meisterschaftsinserate im „Keglerfreund“ nicht mehr verrechnet werden. Dafür wird von jedem Mitglied 10.- Fr. mehr für die Lizenz verlangt, rückwirkend per 1. Januar 2020.

Neu zahlen wir also 56.- Fr. an den Zentralverband, bei einer Lizenzgebühr von 70.- Fr. Wir haben beschlossen, auf eine Beitragserhöhung im 2020 zu verzichten, wollten diesen eigentlich für das Jahr 2021 beantragen.

Da die Lage im Moment nicht so rosig aussieht, haben wir uns entschlossen, der Versammlung für das Jahr 2021 keine Beitragserhöhung zu unterbreiten.

Die Jahresmeisterschaften, geplant waren 10 Meisterschaften, konnten nicht alle durchgeführt werden. In Wohlen musste die Meisterschaft abgebrochen werden. Sie wurde als Externe Meisterschaft gewertet. Biel-Gottstatterhaus und Wünnewil mussten abgesagt werden. Wir entschlossen uns, dass die Klubwertung im 2020 nicht mehr geführt wird. Sämtliche schweizerischen Anlässe wurden auf nächstes Jahr verschoben. Der Auf- Abstieg ist für dieses Jahr storniert.

Ich hoffe, dass im Jahr 2021 wir zur „Normalität“ zurück finden. Dass die Meisterschaften wie geplant durchgeführt werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir uns im Vorstand zusammensetzen und das weitere Vorgehen besprechen. Sollte die Maskenpflicht im Januar/Februar immer noch Gültigkeit haben, werden wir über eine Verkürzte Jahresmeisterschaft befinden, allenfalls die geplanten Meisterschaften Anfang Jahr als Externe Meisterschaften werten.

Ein Wort zur brieflichen HV:

Erstmals müssen wir eine briefliche HV durchführen. Ich hoffe, dass möglichst viele Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen. Es ist für uns wichtig, dass wir einen Rückhalt spüren im Unterverband. Für uns ist das nicht eine Formsache, sondern eine wichtige Abstimmung. Die beiden Anträge vom Vorstand wurden bewusst gestellt. Ich vermute, dass es einige Klubs gibt, die im 2021 den Klub nicht lösen wollen. Aus diesem Grund möchten wir im Kegeljahr 2021 alle Klubs werten. Also auch diejenigen die keinen Klub melden. Wenn die Klubs nicht gewertet würden, so würde es auch keine Klubfächer geben in denen die Standblätter, Kranzkarten etc. eingelegt werden könnten. Nehmen wir an, im Frühjahr gibt es eine Besserung, die Sache normalisiert sich, ja dann könnten diese Klubs auch nicht an der SM als Klub starten, das wäre doch schade. Das Klubleben, die Gemeinschaft ist doch ein wichtiger Pfeiler in unserem geliebten Hobby.

Zum Schluss:

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, mich bei allen zu bedanken, die sich in irgendeiner Weise für den UV Bern-Stadt eingesetzt haben, sei es bei Jahresmeisterschaften, externen Meisterschaften oder bei anderen Veranstaltungen.

Das Kegeln hat nur eine Zukunft, wenn wir uns aktiv daran beteiligen, Meisterschaften organisieren und natürlich auch daran teilnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen für die bevorstehenden Festtage alles Gute, vor allem gute Gesundheit und natürlich der ganzen Kegler-Schar «Guët Holz».

„Blibet Gsund“

Wünnewil, 19. November 2020

Der Präsident: Philipp Imhof

